



## Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittlere Wesenitz“

### Bericht über die 5. Sitzung der Verbandsversammlung am 25. Oktober 2023

#### TOP 1:

##### **Begrüßung, Feststellungen der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die Vertreter der Verbandsmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt fest, dass die stimmberechtigten gesetzlichen Vertreter sowie drei weitere Vertreter der Verbandsmitglieder anwesend sind. Die Verbandsversammlung ist damit beschlussfähig. Im Anschluss stellt er die weitere Tagesordnung wie folgt fest:

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Juli 2023

TOP 3: Zwischenbericht zum 30.06.2023 gem. § 22 SächsEigBVO“

TOP 4: Wirtschaftsplan 2024 – Vorstellung des Entwurfs und 1. Lesung“

TOP 5: Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2024 bis 2026 – Vorstellung des Entwurfes und 1. Lesung

TOP 6: Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 2024 bis 2026 – Vorstellung des Entwurfes und 1. Lesung

TOP 7: Bericht zur laufenden Geschäftstätigkeit

TOP 8: Bericht zu laufenden Baumaßnahmen

TOP 9: Anfragen von Bürgern, Einwohnern und Abgabepflichtigen

TOP 10: Anfragen von Vertretern der Verbandsmitglieder

#### TOP 2

##### **Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Juni 2023**

Beschluss Nr. 01/05/2023

Die Verbandsversammlung bestätigt das als Anlage beigefügte Protokoll der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 4. Juli 2023.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

#### TOP 3

##### **Zwischenbericht zum 30.06.2023**

Die kaufmännische Leiterin, Frau Teich informiert die Mitglieder der Verbandsversammlung, dass zum Stichtag 30.06.2023 keine Abweichungen vom Wirtschaftsplan erkennbar waren. Es gab keine Fehlbeiträge o. Einnahmeausfälle, die den Jahresabschluss 2023 gefährden.

#### TOP 4

##### **Wirtschaftsplan 2024 – Vorstellung des Entwurfs und 1. Lesung**

Der Verwaltungsleiter, Herr Göbel erläutert die Schwerpunkte in den einzelnen Erfolgs-, Investitions- und Liquiditätsplänen. Er begründet die erheb-

lich gestiegenen Energiepreise. Wesentliche Faktoren sind auch die Personalkosten, die Abschreibungen sowie die gestiegenen Zinsen. Investitionen im Trinkwasserbereich sind 2024 in Höhe von 3.106.726 € geplant. Diesen stehen 17.700 € an Kostenerstattungen und Anschlussbeiträgen gegenüber. Die größte Baumaßnahme im Trinkwasserbereich, der Ersatzbrunnen für die Wasserfassung Kuhberg Dobra schlägt mit 2.814.026 € zu Buche. Im Abwasserbereich sind im Planjahr Investitionen in Höhe von 1.669.000 € veranschlagt. Die größten Baumaßnahmen sind der Ersatzneubau des TOK Dresdner Straße in Wilschdorf mit 374.000 € sowie das Regenrückhaltebecken „An der Mühle“ Dürrröhrsdorf-Dittersbach. Diesen stehen Straßenentwässerungskostenbeiträge, Zuschüsse und Kostenerstattungen in Höhe von 990.900 € gegenüber. Kreditaufnahmen sind im Trinkwasserbereich in Höhe von 1.900.000 € (davon nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren 1.200.000 €) vorgesehen. Im Abwasserbereich ist keine Kreditaufnahme geplant.

#### TOP 5

##### **Gebührenkalkulation Wasserversorgung 2024 bis 2026 – Vorstellung des Entwurfes und 1. Lesung**

Herr Göbel erläutert die wichtigsten Kosten- und Erlöspositionen und weist auf die Entwicklungen wesentlicher Faktoren hin sowie auf seine Ausführungen zum Wirtschaftsplan 2024. Er führt weiter zu den derzeitigen Kostendeckungsgraden und dem Verhältnis des Grund- und Verbrauchsgebührenaufkommens in der neuen Kalkulationsperiode aus. Gemäß dem Entwurf soll der monatliche Grundgebührensatz im Bereich der Wasserversorgung für die Zählergröße Q3 4 m<sup>3</sup>/h um 4,37 € auf 17,61 € (netto) erhöht werden. Zu den weiteren Größenklassen verweist Herr Göbel auf die Vorlage Der Verbrauchsgebührensatz soll um 0,49 € auf 2,62 €/m<sup>3</sup> (netto) angehoben werden.

#### TOP 6

##### **Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 2024 bis 2026 – Vorstellung des Entwurfes und 1. Lesung**

Herr Göbel erläutert auch hier die wesentlichen Positionen und Entwicklungen in den Teilleistungen der Schmutzwasserbeseitigung, Niederschlagswasserableitung, Klarwasserableitung, Fäkalschlammabeseitigung, Grubenabwasserbeseitigung sowie der Straßenentwässerung.

Zu den Einzelkalkulationen führt er wie folgt aus:

In der Teilleistung der Schmutzwasserbeseitigung soll der monatliche Grundgebührensatz für die Zählergrößenklasse QN3 4 m<sup>3</sup>/h um 3,97 € auf 15,31 € erhöht werden. Der Verbrauchsgebührensatz soll dagegen bei 3,35 €/m<sup>3</sup> gleichbleiben. In der Teilleis-

tung der Niederschlagswasserableitung soll der Verbrauchsgebührensatz um 0,27 € auf 1,32 € pro m<sup>2</sup> versiegelter Grundstücksfläche angehoben werden. In der Teilleistung der Klarwasserableitung soll der Gebührensatz um 0,03 €/m<sup>3</sup> auf 0,99 €/m<sup>3</sup> angehoben werden. In den Teilleistungen der Grubenabwasser- und Fäkalschlammabeseitigung soll der monatliche Grundgebührensatz um 1,25 € auf 3,75 € angehoben werden. Die Verbrauchsgebührensätze erhöhen sich beim Grubenwasser um 1,09 € auf 28,25 € pro m<sup>3</sup> und beim Fäkalschlamm um 13,90 € auf 69,48 € pro m<sup>3</sup> erhöhen.

Herr Hirdina schließt den Tagesordnungspunkt und beendet die Sitzung.

#### **TOP 7**

##### **Bericht zur laufenden Geschäftstätigkeit**

Frau Teich informiert, dass am 29.09.2023 die Bescheide für die Kleineinleiterabgabe 2020 verschickt worden sind. Insgesamt wurden 53 Bescheide mit einem Gesamtbetrag von 2.586,20 Euro (689,00 Euro Verwaltungsgebühr, 1.897,20 Euro Abwälzungsabgabe) versandt.

#### **TOP 8**

##### **Bericht zu laufenden Baumaßnahmen**

Herr Göbel berichtet zum Stand folgender Baumaßnahmen:

- TWL Kastanienweg Dürrröhrsdorf
- Rückbau Kläranlage Wilschdorf

#### **TOP 9**

##### **Anfragen von Bürgern, Einwohnern und Abgabepflichtigen**

Herr Wächter fragt aufgrund der gestiegenen Personalkosten an, wie viele Personen im Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ beschäftigt sind und wie viele davon im Büro arbeiten. Herr Göbel erklärt, dass im Zweckverband 6 Büroangestellte (davon 3 in Teilzeit) und 4 Arbeiter beschäftigt sind. Herr Göbel weist darauf hin, dass 2013 durch Beschluss festgelegt wurde, dass auf die Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittlere Wesenitz“ der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Allgemeiner Teil und Besonderer Teil Verwaltung (TVöD-V), im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) sowie aller ergänzenden, ändernden oder ersetzenden Tarifverträge Anwendung findet.

#### **TOP 10**

##### **Anfragen von Vertretern der Verbandsmitglieder**

Herr Steglich fragt zum Arbeitsstand der Löschwassersituation in Elbersdorf. Herr Göbel kann dazu keine Auskunft geben. Er wird sich beim zuständigen Mitarbeiter zum Sachverhalt informieren.

Herr Schmidt schlägt vor, zu untersuchen, ob sich für den Zweckverband eine eigene Stromerzeugung durch Photovoltaik lohnt. Daraufhin meint Herr Lesch, dass man eventuell einen Studenten für diese Wirtschaftlichkeitsuntersuchung beauftragen könnte. Herr Göbel gibt zu bedenken, dass erst einmal die gesetzlichen Voraussetzungen für den Zweckverband geprüft werden sollten.